

Falsche Einstellung zur Ausbildung

Beitrag von „Wollsocken“ vom 17. März 2014 22:36

[Zitat von jabberwocky](#)

Es ist in diesem System nicht vorgesehen , nur zu Lehren.

Genau das ist der Punkt. Uni ist ein knallhartes Geschäft. Publish or perish, von einer Konferenz zur anderen, Networking, etc. etc. Wer das nicht schnallt, dass es darum geht, der ist sehr wohl zu doof dafür. Vielleicht nicht unbedingt im fachlichen Sinne, aber in jedem Falle eine Themaverfehlung.

Ich finde es einfach eine ziemlich üble Sache, wenn ausgerechnet die, die am System Uni scheitern, als Schiffbrüchige an der Schule landen. Das hat kein Schüler verdient. Ich musste mich erst letztens im Gespräch mit einem Kollegen wieder arg zurück halten, als ich ernsthaft danach gefragt wurde, warum ich nach 7 Jahren universitärer Forschung ausgerechnet als Lehrerin ans Gymnasium will, das sei ja ein ziemlicher "Abstieg". Was soll daran ein Abstieg sein, es ist mein ureigenster Berufswunsch und hat nichts damit zu tun, wie viele Jahre ich vorher sonstwo mein Geld verdient habe.